

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 51/52: **Baustelle Krippe**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

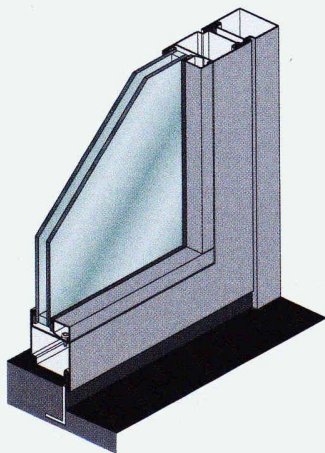
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Profilserien

Die beiden neuen Profilserien der Schweizer Jansen AG werden aus hochwertigem Edelstahl hergestellt. Sie ermöglichen die Konstruktion ästhetisch ansprechender Bauteile, die gleichzeitig hohe funktionale Anforderungen erfüllen. Mit den schlanken und stabilen Edelstahlprofilen der Serie Economy 60 lassen sich ein- und zweiflüglige Türen sowie Fenster-



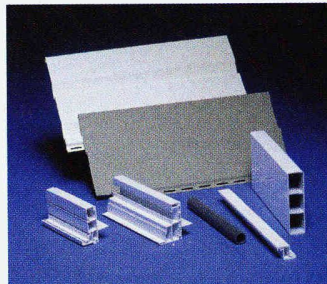
verglasungen erstellen. In baugleicher Ausführung, jedoch wärmege-dämmt, erweitert die Serie Janisol die gestalterischen Möglichkeiten. Das einheitliche Erscheinungsbild ermöglicht es, differenzierte Anforderungen in durchgehender Optik zu erfüllen. In zwei Broschüren präsentiert Jansen AG eine Systemübersicht, die Darstellung des Profilsortiments mit Zubehör sowie technische Erläuterungen. Die Broschüren sind kostenlos erhältlich bei:

Jansen AG
9463 Oberriet
071 763 91 11, Fax 071 761 22 70
www.jansen.com

Ausgezeichnete Tieftemperatur-eigenschaften

Im Rahmen der Erweiterung einer Produktereihe hat Du Pont Dow Elastomers einen neuen Typ des chlorierten Polyethylens (CPE) der Marke Tyrin entwickelt, der Verarbeitern und Anwendern Leistungs- und Kostenvorteile bringt. Im Vergleich zu Schlagzähmodifikatoren

auf Acrylbasis und anderen CPE-modifizierten PVC-Rezepturen bietet der Typ 3600P hervorragende Duktilität bei tiefen Temperaturen, verbesserte Verarbeitbarkeit und erhöhte Verträglichkeit für



Füllstoffe. Die Duktilitätssteigerung verringert die Produktsprödigkeit, so dass sich die Bausaison in kälteren Regionen ausdehnen lässt, wenn Tyrin als Komponente in Fassadenverkleidungen und Fensterprofilen aus PVC zum Einsatz kommt. Tyrin 3600P ist derzeit für Kunden in Nordamerika verfügbar, in Europa ist ein ähnliches Produkt in Entwicklung.

Du Pont Dow Elastomers
D-61343 Bad Homburg
+49 61 72 87 13 50, Fax 87 13 51
www.dupont.com

Moderne Kabel-führung

Die Kabelträgersysteme werden von der Lanz Oensingen AG neu auch für schraubenlose Montage geliefert. Schraubenlos montieren ist schneller und rationeller. Zahlreiche der schraubenlosen Verbindungselemente sind international patentgeschützt, so zum Beispiel die schraubenlosen Verbinder für Kabelbahnen und Multibahnen, die Lanz-Haken zum Einhängen von Auslegern und die vibrationsresistenten E-Ausleger speziell für den Tunnelbau. Elektro- und Haustechnik-Planer, Elektro-, HKL- und Sanitär-Installationsfirmen sowie grosse Bauherren finden im neuen Katalog «Lanz für die moderne Kabelführung» viele Anregungen für rationelles Planen und kostengünstiges Installieren. Der Katalog ist kostenlos erhältlich bei:

Lanz Oensingen AG
4702 Oensingen
062 388 21 21, Fax 062 388 24 24
www.lanz-oens.com

Der Boden als Element der Signaletik

In Spitälern, Heimen, Flughäfen, Bahnstationen, Shoppingcentern und Schalterhallen sind täglich Tausende von Leuten unterwegs. Sie alle wollen schnell und unmissverständlich orientiert und geleitet werden. Die Mobilität nimmt zu und somit auch die Wichtigkeit der Signaletik. Der Boden eignet sich ideal als Element der Signaletik. Durch das Einsetzen von Linoleum können die unbegrenzten Möglichkeiten der digitalisierten Intarsientechnik genutzt werden.



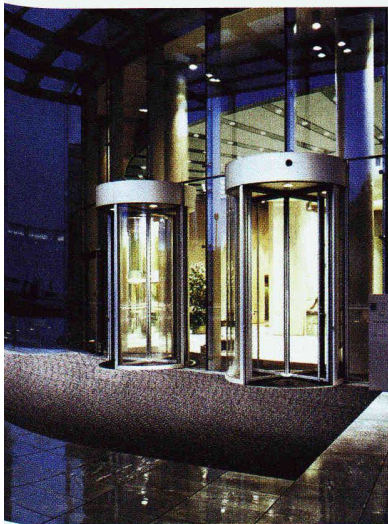
Aquajet heisst das computergesteuerte Verfahren, das dabei zur Anwendung kommt. Die Motive werden mittels EDV erfasst und anschliessend durch einen hochpräzisen Wasserstrahl aus dem Material ausgeschnitten. Werden die Intarsien fachgerecht verlegt, weist der Bodenbelag anschliessend eine uneingeschränkte Strapazierfähigkeit auf. (Nachdiplomstudium für Fachleute in Signaletik siehe Seite 38, Anm. d. Red.)

Forbo Giubiasco SA
6512 Giubiasco
091 850 01 11, Fax 01 850 01 41

Funktionalität im Eingangsbereich

Die Anforderungen an Eingangsbeläge in Grossobjekten mit hoher Begehrfrequenz sind vielfältig. Der Belag muss Grob-, Feinschmutz und Nässe aufnehmen, eine lange Lebensdauer haben und dabei erst noch ästhetisch sein. Speziell in

der nasskalten Jahreszeit gilt es, grosse Mengen Schmutz und Nässe abzuweisen. Ein wintertauglicher Eingangsbereich reduziert die Reinigungskosten, mindert das Unfallrisiko und trägt zum Wert-



erhalt des Gebäudes bei. Nomad Optima 9900 Aluprofil-Belag mit den textilen Einlagen aus Nomad Aqua 9500 bietet höchste Funktionalität gepaart mit einladender Optik. Nomad Optima gibt es in drei Höhen passend für die gängigsten Mattenrahmen und in zwei Profilstärken: für normale Belastungen wie im Eingangsbereich eines Einkaufszentrums und für Zonen mit starker Belastung, wo beispielsweise Hubwagen und Personenfahrzeuge verkehren. Die textilen Einlagen sind in sechs Farben erhältlich und nehmen Feinschmutz und Nässe auf, während der Grobschmutz vom Aluprofil zurückgehalten wird.

3M (Schweiz) AG
8803 Rüschlikon
01 724 90 90, Fax 724 91 55
www.3m.com/ch

D-Board der zweiten Generation

Nach 2-jähriger Zusammenarbeit mit D-Board-Kunden ist es so weit: Die NFP AG stellt an der Swissbau vom 22.-26.1.02 das neue D-Board dem Publikum vor. In vertrauter Arbeitstechnik wie mit Bleistift und Papier kann der Planer mit dem digitalen, kabellosen Stift auf dem drucksensitiven Monitor ent-

werfen, zeichnen, schreiben und navigieren. Neu wurden Entwurfs- und Präsentationsfähigkeiten erweitert. Das D-Board der zweiten Generation bietet eine grössere Zeichnungsfläche und neues edles High-Tech-Design sowie Anschlussmöglichkeit an jeden PC oder Laptop. In Verbindung mit der Layoutsoftware PlanDesign FT wird so die kreative Arbeitstechnik der Planer mit hochwertiger Software optimal kombiniert.

Nemetschek Fides & Partner AG
8304 Wallisellen
01 839 76 76, Fax 01 839 76 99
www.nfp.ch

Bürodrehstuhl

Fritz Hansen präsentiert die neue, anspruchsvolle Bürostuhlserie Flow. Entworfen hat die Serie der deutsche Designer Burkhard Vogtherr. Flow ist ausgesprochen einfach und stilecht – und trotzdem ergonomisch. Flow ist eine Ergänzung der bestehenden Bürostuhlkollektion von Fritz Hansen. Der neue Bürodrehstuhl ist mit einer beweglichen Kunststoffückenlehne versehen, die über eine zentrale, gummigefederte Punktaufhängung verfügt. Die zum Patent angemeldete Gummiaufhängung eröffnet dem Benutzer ganz natürliche Bewegungsmöglichkeiten in alle Richtungen – ganz im Gegensatz zu den beschränkten Vorwärts- und Rückwärtssynchronbewegungen traditioneller Bürodrehstühle. Flow ist mit und ohne Armlehnen, gepolstert oder ungepolstert, mit schwarzgrauem, satiniertem oder blankem Gestell erhältlich sowie in fünf verschiedenen Rückenlehnenvarianten.

Fritz Hansen A/S
DK-3450 Allerød
+45 48 17 23 00, Fax 48 17 19 48
www.fritzhanzen.com



Gesundes Raumklima

Mit dem Beginn der Heizsaison wird das Gleichgewicht zwischen Luftfeuchtigkeit und Temperatur in der Innenraumluft gestört. Zu trockene Luft beeinträchtigt das Wohlbefinden und erhöht die Anfälligkeit für Erkältungen. Der Luftreiniger Top Air 2002 der Firma Turmix garantiert eine der Raumtemperatur angepasste Luftfeuchtigkeit. Darüber hinaus reinigt er die Luft von Schwefeldioxid und Stickoxiden aus Autoabgasen, von Schwebstaub mit Bleipartikeln sowie Tabakrauch und Pollen. Als Kombigerät für Luftreinigung und -befeuchtung eignet er sich nicht nur für die Heizsaison, sondern für den

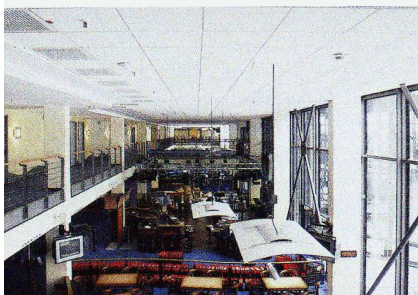


Ganzjahreseinsatz. Der Top Air 2002 ist für Wohnungen und Büros bis 70 m² geeignet. Der abnehmbare Wassertank fasst 8 l, pro Stunde werden bis zu 145 m³ Luft umgewälzt und 3,7 dl Wasser verdampft. Die Raumluft wird von drei Seiten angesaugt und im hochwirksamen Dreischicht-Luftfilter mit Aktivkohlenmatte gereinigt. Erhältlich ist der Top Air 2002 in Fachgeschäften und Warenhäusern.

Turmix AG
8645 Jona
055 224 21 11, Fax 055 224 22 11
www.turmix.ch

Deckensysteme

Gut 10 000 m² Unterkonstruktionen und Deckensysteme der Firma Armstrong kamen beim Bau von Europas modernstem Fussballstadion, der Arena Auf Schalke in

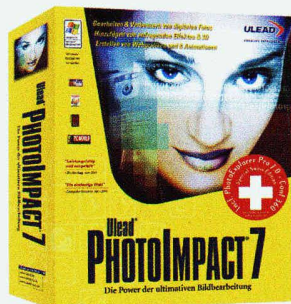


Gelsenkirchen, zum Einsatz. Das Unternehmen lieferte das Akustik-Deckensystem Ultima (Presseraum und Nordeingang), das offene Metallraster-Deckensystem Orcal Cellio C64 und C36 (Promenaden im ersten Untergeschoss, WC nahe den Promenaden) und das besonders gegen Feuchtigkeit beständige Deckensystem Prima. Prima wurde in unterschiedlichen Oberflächen und Kantendetails für Vorhalle, Mixed-Zone, Spielerumkleideräume, Logen-Foyers, Soccer-Cafés, Fotolabor, Flure, Befehlssysteme und die grosse Business-Zone verwendet.

Armstrong Building Products B.V.
NL-4818 CP Breda
www.armstrong-decken.de

Webdesign und digitale Bildbearbeitung

Ulead Systems kündigt mit PhotoImpact 7 die neueste Version seines Bild- und Webgrafikprogrammes an. Ulead PhotoImpact 7 bietet umfangreiche neue Web-



design-Funktionen wie z.B. das JavaScript-Tool, mit dem Pop-up-Fenster und -Menüs erstellt werden können. Zudem ist der GIF-Animator 5 in das Programm integriert worden. Mit der SVG-Ausgabe sorgt PhotoImpact 7 für effizientere Vektorgrafiken. Zusätzliche Features für die problemlos einfache Einbettung in Video-clips, Soundfiles, Flash- und Java-Applets sowie die Unterstützung von komplexen Seitenslayouts machen das Programm zu einem echten Multimedia-Werkzeug.

Das Bearbeiten digitaler Fotos professionalisiert PhotoImpact 7 durch zahlreiche Filter- und Nachbearbeitungsoptionen. Auch für gelungene Porträtaufnahmen ist ein neues Tool hinzugekommen. Mit dem Hautverschönerungseffekt können störende Makel gezielt nachbearbeitet werden. Die Auswahl der kreativen Nachbearbeitungs-Tools wird durch den Zoom-Unschärfe-Effekt erweitert. Dieser Effekt simuliert die durch besonders schnelle Bewegung hervorgerufenen Unschärfen, die man z.B. von Motorsport-Aufnahmen kennt.

multimedia-online.ch AG
5430 Wettingen
056 430 07 77
www.ulead.ch

Weigh in Motion auf Schweizer Strassen

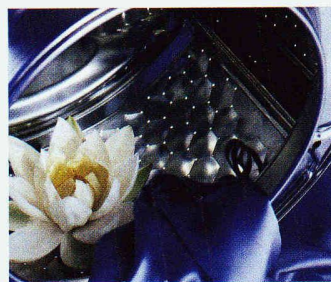
Die genaue Nutzfahrzeugwägung bei der Vorbeifahrt auf der Strasse ist ein grosser Wunsch sowohl der für Strassenunterhalt verantwortlichen Stellen als auch der kantonalen Polizeiämter. Bisher war eine genaue Wägung nur mittels stationärer Fahrzeugwaagen abseits der Fahrbahn möglich, verbunden mit entsprechend hohem Aufwand. Das piezoelektrische WIM-System der Firma Kistler Instrumente AG ist einzigartig, da es genaue Sensoren für den Einbau in die Fahrbahn anbietet. Die Sensoren sind so konstruiert, dass sie sich den Fahrbahnveränderungen anpassen und dennoch langzeitstabil sind. Kistler-WIM-Systeme sind schon weltweit in Betrieb. Eine der ersten Anlagen war die im Gotthard-Strassentunnel. Vor

kurzem wurde eine weitere Anlage auf der A1 zwischen Winterthur und St.Gallen in Betrieb genommen.

Kistler Instrumente AG
8408 Winterthur
052 224 11 11
Fax 052 224 14 14
www.kistler.com

Wäsche schonend waschen

Die Ingenieure von Miele haben eine neues Schonkonzept für Waschmaschinen entwickelt, dessen Herzstück die Schontrummel mit Wabenefekt ist. Die von der Natur erprobte Wabenform wurde auf die neue, patentierte Schontrummel übertragen. Das hat den Vorteil, dass sich zwischen den gewölbten Waben der Trommel und der Wäsche ein feines Wasserpolster bildet, auf dem die Wäsche sanft wie auf einem Luftkissen über die Trommelwand gleitet. Bei den Miele-Schonmaschinen wird ein neues Spülverfahren eingesetzt, das in beiden Spülgängen mit höherem Wasserstand und längerer Einwirkzeit arbeitet. Ein sichtbarer Beweis für die sanfte Pflege sind die Kleidungsstücke, die nach dem Schleudern locker in der Trommel liegen. Dank dem Wabenefekt sind die Zeiten vorbei, in denen die Wäsche steif zusammenge-

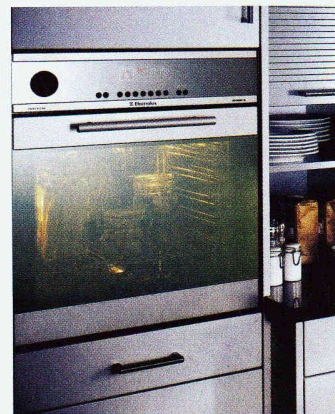


presst an der Trommelwand geklebt hat. Auch nach hohen Schleudertouren weisen die Kleidungsstücke keinerlei Noppenmuster auf. Das bringt nicht nur Vorteile in der Wäscheschonung, sondern erleichtert auch das Bügeln.

Miele AG
8957 Spreitenbach
056 417 20 00, Fax 056 417 25 09
www.miele.ch

Gesundes Garen mit Dampf

Speisen, die im eigenen Saft im Dampf garen, behalten Eigengeschmack, Nährwerte, Form und Farbe: in der einfachen Folie, mit Hilfe von Einsätzen in speziellen Dampfgeräten oder in modernsten Kombi-Backöfen. Mit dem neuen



Profi Steam von Electrolux, dem Profigerät für den Privathaushalt, können verschiedene Garmethoden untereinander kombiniert werden. Neben Ober- und Unterhitze, Grill und Heissluft kann das Gerät zusätzlich mit Dampf (ohne Druck) garen.

Dem interessierten Publikum zeigt die Electrolux AG in zwei- bis dreistündigen Demonstrationen die verschiedenen Möglichkeiten des Dampfarens. Die Teilnahme inklusive Testessen ist kostenlos.

Mehr Informationen bei:
Electrolux AG
8048 Zürich
01 405 81 11, Fax 01 405 82 35
www.electrolux.ch

Produktehinweise

Für den Abdruck von Produkt Hinweisen besteht kein genereller Anspruch. Ausserdem behält sich die Redaktion Kürzungen vor. Bitte senden Sie entsprechende Post an:

tec21 c/o Künzler-Bachmann AG
Herr Roland Eichmüller
Postfach, 9001 St. Gallen
r.eichmueller@kueba.ch